

Nachtrag

zu dem

Systematischen Verzeichnisse der bis jetzt im Herzogthum Oldenburg gefundenen Käferarten.

Von C. F. Wiepken.

(Abh. d. Naturw. Ver. z. Bremen. Bd. VIII. Heft 1. S. 39—101).

Nachdem ich meiner geschwächten Augen wegen das Käfersammeln und vor allem das Determiniren der kleineren Arten habe aufgeben müssen, hat ein früherer Schüler von mir, Herr Dr. med. Röben in Augustfehn, es übernommen, das Herzogthum in coleopterologischer Beziehung weiter zu durchforschen. Er hat mit dem Amte Westerstede angefangen und vorzüglich dort und in der Umgegend seines Wohnorts gesammelt und hofft späterhin Zeit zu gewinnen, um diejenigen Ortschaften zu durchforschen, deren Bodenbeschaffenheit abweichend und welche ich nicht gründlich habe untersuchen können. Gerade die Bodenverhältnisse bedingen das Vorkommen verschiedener Pflanzen und Thiere, in Folge dessen die Flora und Fauna von Lokalitäten, die oft nicht weit von einander entfernt sind, ganz verschieden sein können. Diese Bodenverschiedenheit kommt im Herzogthum häufig vor, weshalb eine genauere Durchforschung desselben, als es mir bei meinen vielen Dienstgeschäften möglich gewesen, sehr wünschenswerth wäre. Eine exacte Durchforschung erfordert aber Zeit, weil sie das ganze Jahr vorgenommen werden muss, indem fast in jedem Monat besondere Arten vorkommen, wie aus nachfolgendem Verzeichniss ersichtlich. Folglich ist es mühevoll und zeitraubend, die Fauna eines Ländchens, wenn auch nur von der Grösse unsers Herzogthums, festzustellen und werden noch wohl Jahre hingehen, bevor unsere Käferfauna, auch nur annähernd vollständig, bekannt sein wird.

Die im nachfolgenden Verzeichniss aufgeführten Käfer sind fast alle von Herrn Dr. med. Röben gesammelt und zum grössten Theil auch von ihm bestimmt. Es enthält 212 für das Herzogthum neue Arten, worunter Repräsentanten von 3 Familien und 52 Gattungen, welche in dem System. Verz. nicht vertreten, letztere sind durch ein * bezeichnet. Durch diesen Zuwachs ist die bekannte Artenzahl der Käferfauna des Herzogthums von 1444 auf 1656 gestiegen.

Carabidae.

Leïstus Froehlig.

L. rufomarginatus Duft. Augustfehn. Unter morschen Blättern. Selten. März.

* **Odontacantha Fabricius.**

O. melanura L. Am Röhricht des Aper Festungsgraben. Nicht häufig. Juni—August.

Dromius Bonelli.

D. melonocephalus Dej. Augustfehn. Auf Wällen unter Baumrinde und unter trockenem Holz. Häufig. Mai, Juni, November.

D. sigma Rossi. Augustfehn. Unter loser Baumrinde in der Nähe von Gräben. Nicht selten. April—October.

Lebia Latreille.

L. chlorocephala Ent. Heft. Augustfehn. Im kultivirten Moor, am Rande von Roggenfeldern; frisst die Larve von *Chrysomela fastuosa*. Häufig. Mai—Juli.

Chlaenius Bonelli.

Ch. holosericeus F. Am Ufer des Aper Schlossgrabens. Selten. Juni.

Acupalpus Latreille.

A. elegans Dej. Apen. Am Wasser. Selten. October.

Stenolophus Dejean:

St. vespertinus Panz. Holtgast. Am Ufer überschwemmter Wiesen, unter loser Rinde angetriebener Bäume. Selten. September und October.

St. discophorus Fisch. Ocholt. In einer Mergelgrube unter Laub. Selten. August.

Calathus Bonelli.

C. piceus Marsh. Augustfehn. Unter faulenden Pflanzen. Selten. Juni, Juli.

Platynus Bonelli.

P. impressus Panz. Apen. Im Herbst unter angeschwemmtem Gestrüpp gefunden. Selten.

Trechus Clairville.

T. secalis Payk. Ocholt. An feuchten Stellen unter Holz und Blättern. Nicht häufig. Juni, Juli.

Hydrophilidae.

* **Chaetarthria Waterhouse.**

Ch. seminulum Payk. Augustfehn. Am Ufer von Wassertümpeln an schwimmendem Holz. Häufig. April—October.

Hydrochus Leach.

H. carinatus Germ. Ocholt, Hengstforde. An schwimmendem Holz gefunden. Selten. Mai und November.

~~~~~  
**Staphylinidae.**

**Aleochara** Gravenhorst.

*A. rufitarsis* Heer. Holtgast. Unter Kuhmist. Nicht häufig. Juli.

*A. ruficornis* Grav. Augustfehn. An faulenden Pflanzen. Sehr selten. Mai.

*A. tristis* Grav. (*nigripes* Miller.) Augustfehn. Unter Kuhmist. Selten. August.

\* **Dinarda** Mannerheim.

*D. dentata* Grav. Hengstforde. Unter Ameisen. Sehr selten. April.

**Myrmedonia** Erichson.

*M. humeralis* Grav. Augustfehn. Auf dem Bahndamm gefunden. Selten. Mai.

**Iliobates** Kraatz.

*I. nigricollis* Payk. Augustfehn. In faulenden Pflanzen nicht selten.

**Tachyusa** Erichson.

*T. coarctata* Erichs. Ocholt. In trockenen Gräben nicht selten. Juli.

\* **Calodera** Mannerheim.

*C. uliginosa* Erichs. Apen. Am Schilf. Sehr selten. October.

**Homalota** Mannerheim.

*H. gemina* Erichs. Dangast. Selten. September.

*H. luteipes* Erichs. Hasbruch. In Pilzen. Selten. October.

*H. scapularis* Sahlb. (*ochracea* Erichs.) Wangerooge. Am Fenster gefangen. Selten. August.

\* **Phloeopora** Erichs.

*Ph. reptans* Grav. Augustfehn. Unter Kiefernrinde. Häufig. April, Mai und October.

**Gyrophaena** Mannerheim.

*G. nana* Payk. Ocholt. In Pilzen nicht selten. Februar.

**Conurus** Stephens.

*C. immaculatus* Steph. (*fuscus* Erichs.) Augustfehn. Unter faulendem Holz. Mai und October.

\* **Heterothops** Stephens.

*H. praevia* Erichs. Augustfehn. Unter faulenden Pflanzen. Häufig. Mai, Juni, October.

**Quedius** Stephens.

*Q. cruentus* Oliv. Augustfehn. Unter faulenden Pflanzen.  
Sehr selten. Mai.

*Q. rufipes* Grav. Augustfehn. Unter faulenden Pflanzen.  
Selten. April, Mai.

**Staphylinus** Linné.

*St. fulvipes* Scop. Augustfehn. Bei faulem Kohl gefunden.  
Sehr selten. Mai.

**Philonthus** Curtis.

*Ph. fulvipes* F. Augustfehn. Unter Holz, in der Nähe  
schlammiger Gräben. Nicht häufig. Juni.

**Lathrobium** Gravenhorst.

*L. filiforme* Grav. Augustfehn. Unter faulenden Vege-  
tabilien. Selten. Juni.

*L. longulum* Grav. Augustfehn. Unter faulenden Pflanzen.  
Selten. Mai.

**Stilicus** Latreille.

*St. similis* Erichs. Augustfehn. Bei faulenden Pflanzen.  
Sehr selten. September.

*St. subtilis* Erichs. Apen. Am angeschwemmten Schilf.  
Sehr selten. October.

**Stenus** Latreille.

*St. guttula* Müller. Ocholt. In trockenen Gräben. Häufig.  
Juni.

*St. ater* Mannerh. Augustfehn. Im Kätischer gefangen. Juni.

**\* Syntomium** Curtis.

*S. aeneum* Müller. (*nigroaeneum* Curt.) Ocholt. In trockenen  
Gräben nicht selten. Juni.

**\* Comsochilus** Kraatz.

*C. palpalis* Erichs. Augustfehn, Apen. Bei faulenden  
Pflanzen. Selten. Mai, October.

**\* Lesteva** Latreille.

*L. macroelytron* Fourc. (*bicolor* F.) Augustfehn. In  
trockenen Gräben unter Gras und Steinen. Häufig. März, April,  
October.

**\* Olophrum** Erichson.

*O. piceum* Gyll. Tange, Apen. In trockenen Gräben unter  
Steinen. Sehr selten. Mai.

**\* Coryphium** Stephens.

*C. angusticolle* Steph. Augustfehn. Unter Holz im  
Grase. Sehr selten. Mai.

**Homalium** Gravenhorst.

*H. iopterum* Steph. (*lucidum* Erichs.) Augustfehn. An  
trockenem Birkenholz nicht selten. Mai, Juni.

*H. pusillum* Grav. Augustfehn. Ebenfalls am trockenen Birkenholz, aber sehr selten. Juni.

**Megarthus** Stephens.

*M. denticollis* Beck. Augustfehn. In der Nähe von Dünger, unter Holz. Nicht selten. Mai.

*M. hemipterus* Illig. Ocholt (Südholz). In faulen Pilzen. Selten. October.

~~~~~  
Pselaphidae.

Bryaxis Leach.

B. Sartorii Redt. Augustfehn. In faulem Birkenholze. Sehr selten. Juli.

Bythinus Leach.

B. bulbifer Reichenb. Hengstforde. In trockenen Gräben unter Laub. Selten. Mai.

Euplectus Leach.

E. ambiguus Reichenb. Apen. Am angeschwemmten Schilf. Häufig. October.

E. bicolor Denny. Augustfehn. An Birkenholz. Sehr selten. August.

~~~~~  
**Scydmaenidae.**

**Scydmaenus** Latreille.

*Sc. scutellaris* Müll. et Kunz. Augustfehn. Unter Steinen und unter Ameisen. Nicht selten. April, Mai.

*Sc. angulatus* Müll. et Kunz. Augustfehn. Aus altem Holz gezogen. Selten. Mai.

*Sc. hirticollis* Illig. Augustfehn. Unter loser Baumrinde. Sehr selten. Februar.

\* **Euthia** Stephens.

*E. scydmaenoides* Steph. Augustfehn. Am Fenster gefangen. Selten. September.

~~~~~  
Silphidae.

Choleva Latreille.

Ch. chrysomeloides Panz. Ocholt. Bei Aas. Sehr selten. September.

Ch. Wilkini Spence. (praecox Erichs.) In Pilzen. Sehr selten. September.

* **Sphaerites** Duftschmidt.

S. glabratus F. Ocholt. Am Saftfluss der Bäume in der Erde und im Herbst in Pilzen. Selten. Mai, October.

Colon Herbst.

C. brunneum Latr. Augustfehn. Selten. Mai.

Anisotoma Illiger.

A. oblonga Erich. Augustfehn. An Eichenholz. Sehr selten. November.

A. cinnamomea Panz. Augustfehn. In Sandgruben. Sehr selten. September.

A. pallens Sturm. Augustfehn. In einer Sandgrube gefunden. Sehr selten. September.

Agathidium Illiger.

A. badium Erichs. Ocholt. Unter gefallenen Eichenästen nicht selten. October.

A. mandibulare Sturm. Dreiberger, Augustfehn. In Pilzen. Selten. October.

A. nigrinum Sturm. Ocholt. Unter verschimmeltem Holz. Sehr selten. Juni.

A. nigripenne Kugel. Augustfehn. An faulem Pappelholz. Nicht selten. August—November.

A. seminulum L. Augustfehn. An morschem Pappelholz. Nicht selten. August—October.

Clambus Fischer.

C. minutus Sturm. Augustfehn. In Häusern nicht selten. Juli—December.

C. pubescens Redtb. Augustfehn. In Häusern an Schimmel. Häufig. Mai—August.

C. punctulum Beck. Unter faulem Holz. Nicht selten. Mai.



Trichopterygidae.

* **Ptenidium** Erichs.

Pt. apicale Gillm. Augustfehn, Ocholt. An feuchten Orten unter Holz. Häufig. Mai, Juni, October.

* **Ptilium** Gyllenhal.

Pt. rugulosum Allib. (*fuscum* Gillm.) Hengstforde. Unter Ameisen. Sehr selten. Mai.



Scaphididae.

Scaphisoma Leach.

Sc. boleti Panz. Hengstforde. Aus *Polyporus obliquus*. Sehr selten. Juni.



Histeridae.

Platysoma Leach.

P. angustum Hoffm. Augustfehn. Unter Kiefernrinde. Sehr selten. März.

Hister Linné.

H. neglectus Germ. Osternburg, Augustfehn. Bei Aas und unter faulenden Pflanzen. Nicht häufig. Juni.

* **Myrmetes** Marseul.

M. piceus Payk. Hengstforde. Unter Holz in einem Ameisenhaufen. Selten. April.

* **Teretrius** Erichs.

T. picipes F. Augustfehn. An morschem Eichen- und Birkenholz. Selten. Juni.

Acritus Le Conte.

A. minutus Hrbst. Augustfehn. In Häusern das ganze Jahr. Häufig.

~~~~~  
**Nitidulidae.**

\* **Carpophilus** Stephens.

*C. sexpustulatus* F. Ocholt. Am ausfliessenden Saft der Eichen. Selten. Mai.

**Epuraea** Erichson.

*E. silacea* Hrbst. Hengstforde. Aus *Polyporus betulae* gezogen. Nicht häufig. September, October.

**Meligethes** Stephens.

*M. symphyti* Heer. Holtgast. Auf *Symphytum officinale*. Häufig. Juni.

**Cychramus** Kugelann.

*C. fungicola* Heer. Augustfehn. In Pilzen. Häufig. September, October.

~~~~~  
Trogositidae.

* **Thymalus** Duftschmidt.

T. limbatus F. Dreibergen. Unter Eichenborke. Selten. October.

~~~~~  
**Colydidae.**

\* **Synchita** Hellwig.

*S. juglandis* F. (*humeralis* F.) Augustfehn. An Birkenholz. Häufig. Juni.

var. *obscura* Redtb. Augustfehn. Aus Birkenholz gezogen. Selten. Juni.

~~~~~

* **Cucujidae.**

* **Pediacus** Shuckard.

P. depressus Hrbst. Bokel. In Gängen von *Cossus ligniperda*. Sehr selten. Juni.



Cryptophagidae.

Antherophagus Latreille.

A. nigricornis F. Ocholt. Auf Blüten von Doldengewächsen. Selten. Juli, August.

* **Emphylus** Erichson.

E. glaber Gyll. Augustfehn. Unter Ameisen. Sehr selten. April.

Cryptophagus Herbst.

C. crenulatus Erichs. Ocholt. Auf Blüten. Selten. Mai.

C. subdepressus Gyll. Augustfehn. An altem Holze. Sehr selten. August.

Atomaria Stephens.

A. apicalis Erichs. Augustfehn. An Häusern an altem Holz und auf Wiesen gekätschert. Häufig. Mai, October, November.

A. fuscata Schönh. Augustfehn. An altem Holz. Nicht selten. Mai—November.

A. gravidula Erichs. Augustfehn. Im Grase gekätschert. Selten. Juni, September.

A. pusilla Payk. Augustfehn. In einer Sandgrube gefunden. Sehr selten. September.

A. umbrina Gyll. (*fumata* Erichs.) Augustfehn. An Holz. Sehr selten. August.

* **Ephistemus** Stephens.

E. exiguus Erichs. Augustfehn. In Sandgruben. Selten. August.

E. gyrenoides Marsh. Augustfehn. Gekätschert im Grase. Selten. Juni, Juli.

E. nigriclavis Steph. (*globosus* Walte.) Augustfehn. Im Grase gekätschert. Sehr selten. Juni.



Latrididae.

Monotoma Herbst.

M. angusticollis Gyll. (*conicicollis* Aubé. ♀.) Apen. Unter Ameisen. Sehr selten. April.

Latridius Herbst.

L. angulatus Mannerh. Augustfehn. Aus *Polyporus versicolor* gezogen. Selten. Juni.

L. concinnus Mannerh. Augustfehn. An trockenem Holze. Selten. Mai — September.

L. exilis Mannerh. Augustfehn. An altem Holze. Sehr selten. October.

L. nanulus Mannerh. Augustfehn. An altem Holze. Selten. Juni.

L. nodifer Westw. Augustfehn. Unter faulen, mit Pilzen bewachsenen Brettern. Selten. Mai — September.

Corticaria Marsham.

C. cylindrica Mannerh. Augustfehn. An trockenem Holze. Sehr selten. August.

C. longicornis Hrbst. Augustfehn. An trockenem Holze. Selten. Juni — October.

Mycetophagidae.

Mycetophagus Hellwig.

M. decempunctatus F. Augustfehn. Aus einem Polyporus gezogen. Selten. September.

* **Triphyllus** Latreille.

T. punctatus Hellw. Dreibergen. In *Fistulina hepatica*. Häufig. Juni — September.

Dermestidae.

* **Tiresias** Stephens.

T. serra F. Apen. An einer alten Kopfweide gefangen. Selten. Juni.

Byrrhidae.

* **Syncalypta** Stephens.

S. setigera Illig. Apen. Zwischen den Bahnschienen gefangen. Selten. Mai.

* **Limnichus** Latreille.

L. pygmaeus Sturm. Augustfehn. In ausgetrockneten Gräben. Selten. Mai.

* **Aspidiphorus** Latreille.

A. orbiculatus Gyll. Augustfehn. In Häusern an Fenstern. Selten. Mai.

Parnidae.

Parnus Fabricius.

P. nitidulus Heer. Holtgast. In trockenen Gräben. Sehr selten. Juni.

Heteroceridae.

Heterocerus Fabricius.

H. fusculus Kiesenw. Augustfehn. In einer Viehtränke gefangen. Sehr selten. September.

Scarabaeidae.

Aphodius Illiger.

A. porcatus F. Speckener Moor. Im Kuhdünger. Selten. August.

A. tessulatus Payk. (*inquinatus* Oliv., *contaminatus* Panz.) Augustfehn. Auf Ackerfeldern im Dünger. Nicht selten. September, October.

Malacodermidae.

* **Lampyris** Geoffroy.

L. noctiluca L. Ocholt. Am Bahndamm im Grase. Häufig. Mai — August.

Telephorus Schäffer.

T. paludosus Fallén. Augustfehn. 1884 nicht selten. Juni.

Malthinus Latreille.

M. fasciatus Oliv. Ocholt. Auf Weidengesträuch. Selten. Juni.

Malthodes Kiesenwetter.

M. minimus L. Augustfehn. An Nusssträuchern. Selten. Juni.

M. misellus Kiesenw. Augustfehn. Aus morschem Birkenholz und auf *Sorbus aucuparia*. Selten. Mai, Juni.

M. mysticus Kiesenw. Augustfehn. Auf Haselnusssträuchern. Selten. Juni.

Cleridae.

Opilo Latreille.

O. domesticus Sturm. Augustfehn. An trockenem Aas. Sehr selten. August.

Ptinidae.

Ptinus Linné.

Pt. subpilosus Sturm. Dreibergen. An einer alten Eiche gefunden. Selten. September.

Niptus Boieldieu.

N. hololeucus Falderm. Oldenburg. Im August zahlreich in Weizenkleie gefunden.

Anobium Fabricius.

A. nitidum Hrbst. (sericeum Thoms., canaliculatum Thoms.)
Augustfehn. In faulem Birkenholz. Selten. Juni, Juli.

Ernobius Thomson.

E. nigrinus Sturm. Ocholt. Auf Kiefern. Selten. April, Mai.

Dorcatoma Herbst.

D. chrysomelina Sturm. Augustfehn. In morschem Eichenholz. Selten. Juni.

*** Caenocara Thomson.**

C. affinis Sturm. Howiek bei Ocholt. Gekätschert. Sehr selten. Juni.

Cioidae.**Cis Latreille.**

C. alni Gyll. Ocholt. Aus Polyporus croceus gezogen. Selten. Juni, Juli.

C. bidentatus Oliv. Ocholt, Hengstforde. Aus Tremella-Arten an Erlen gezogen. Selten. Juni, Juli.

Tenebrionidae.*** Scaphidema Redtenbacher.**

Sc. metallicum F. (bicolor F. aeneum Payk.) Augustfehn. In schwammfaulem Pappelholze. Selten. November.

Tenebrio Linné.

T. picipes Hrbst. Apen. An Eichen. Sehr selten. Juni.

Pythidae.**Salpingus Gyllenhal.**

S. ater Payk. Apen. Unter Apfelbaumrinde. Selten. Juli, September.

*** Lissodema Curtis.**

L. denticolle Gyll. (quadriguttatum Serv. quadripustulatum Marsh.) Augustfehn. In Tremella-Pilzen und unter Birkenrinde. Selten. Juni.

Melandryidae.*** Tetratoma Fabricius.**

T. fungorum F. Augustfehn. Am Fenster gefangen. Sehr selten. September.

*** Orchesia Latreille.**

O. micans Panz. Hengstforde. In Polyporus obliquus. Nicht selten. Juni, Juli, September.

* **Abdera** Stephens.

A. affinis Payk. Augustfehn, Hengstforde. In *Polyporus obliquus*. Nicht selten. Juni—September.

A. flexuosa Payk. Augustfehn, Dreibergen. In *Fistulina hepatica*. Selten. September.

* **Pedilidae.*** **Xylophilus** Latreille.

X. pygmaeus De Geer. (*oculatus* Payk.) Augustfehn. In morschem Eichenholze. Selten. Juni.

Mordellidae.**Mordellistena** Costa.

M. brunnea F. (*neuwaldegiana* Panz.) Ocholt. Auf Doldenblüten. Nicht selten. Juli, August.

M. humeralis L. Ocholt. Auf Distelblüten. Selten. Juni.

M. pumila Gyll. Ocholt. Auf Disteln. Sehr selten. Juni.

Anaspis Geoffroy.

A. Geoffroyi Müll. (*fasciata* Forst., *humeralis* F.) Ocholt. Auf Baumblüten. Häufig. Mai, Juni.

var. *quadrimaculata* Costa. Ocholt. Auf *Prunus Padus*. Nicht selten. Mai, Juni.

A. thoracica L. Augustfehn. Auf Blüten, auch an altem Holz. Häufig. Mai—August.

Oedemeridae.**Oedemera** Olivier.

Oe. lurida Marsh. Augustfehn. Auf Kleefeldern. Häufig. Mai—August.

Curculionidae.**Sitones** Germar.

S. crinitus Oliv. Augustfehn. Im Grase. Sehr selten. Juni.

S. puncticollis Steph. Augustfehn. Auf Getreidefeldern. Nicht selten. Mai—Juli.

Chlorophanus Germar.

C. salicicola Germ. Augustfehn. Auf Weiden. Nicht selten. Juni.

Gronops Schönherr.

G. seminigra Allard. Augustfehn. Zwischen den Bahnschienen im Sande. Selten. April, Mai.

*** Liparus** Olivier.

L. coronatus Goeze. Ocholt. Auf Weiden. Selten. Juni.

Hypera Germ.

H. tessellata Hrbst. Augustfehn. Am Rande überschwemmter Wiesen. Häufig. September, October.

Erirrhinus Schönherr.

E. festucae Hrbst. Ocholt. Im Kätcher gefangen. Sehr selten. Juni.

E. scirrhosus Gyll. Augustfehn, Ocholt. Auf Binsen. Selten. Juni — September.

Bagous Schönherr.

B. diglyptus Bohem. Augustfehn. In trockenen Sandgruben. Ziemlich selten. April, Mai.

B. lutulosus Gyll. Augustfehn. In trockenen Sandgruben. Nicht selten. April, Mai.

B. tempestivus Hrbst. Augustfehn. Im Wasser eines Zuggrabens gefangen. Sehr selten. April.

Apion Herbst.

A. cerdo Gerstäck. Augustfehn. Auf *Sium* sp. Ziemlich selten. Juni, Juli.

A. miniatum Germ. Augustfehn. In der Haide nicht selten. April, Mai.

A. tenue Kirby. Augustfehn. In der Haide selten. Mai, Juni.

A. vorax Hrbst. Ocholt. Auf Doldenblüten. Sehr selten. August.

Rhynchites Herbst.

R. aeneovirens Marsh. Ocholt. Auf Blüten von *Sorbus aucuparia*. Nicht selten. Mai.

*** Diodyrrhynchus** Schönherr.

D. austriacus Oliv. Ocholt. Auf Kiefern. Sehr selten. April.

*** Rhinomacer** Fabricius.

R. attelaboides F. Ocholt. Auf Kiefern. Sehr selten. April.

Anthonomus Germar.

A. ulmi De Geer. Ocholt. Auf blühenden Eichen. Sehr selten. Mai.

*** Acalyptus** Schönherr.

A. carpini Hrbst. Apen, Ocholt. Auf Weidenarten. Häufig. Mai, Juni.

Orchestes Illiger.

O. cinereus Fährs. Augustfehn. Von Gesträuch geklopft. Selten. Juni.

* **Sibinia** Germar.

S. pellucens Scop. (cana Hrbst.) Ocholt. Auf blühenden Eichen. Sehr selten. Juni.

Cionus Clairville.

C. pulchellus Hrbst. Ocholt. Auf Kräutern. Selten. Juni.

Gymnetron Schönherr.

G. beccabungae L. Apen. An Wasserpflanzen. Selten. Juni und October.

G. pilosum Gyll. Apen. Auf Kräutern am Bahndamm. Selten. Juni, October.

* **Orobitis** Germar.

O. cyaneus L. Barssel, Augustfehn. An Wegen. Selten. Juni — September.

Coeliodes Schönherr.

C. epilobii Payk. Ocholt. Auf *Epilobium montanum*. Selten. Juni.

Ceuthorrhynchus Jacquelin Duval.

C. radula Germ. Augustfehn. Auf *Symphytum nigrum*. Nicht selten. Juni.

C. rapae Gyll. Augustfehn. Sehr selten. Juni.

C. raphani F. Apen, Augustfehn. Auf Meerrettig. Nicht selten. Juni — August.

* **Rhytidosomus** Stephens.

R. globulus Hrbst. Ocholt. Auf Zitterpappeln. Selten. Juni.

* **Tapinotus** Schönherr.

T. sellatus F. Ocholt. Auf *Lysimachia*-Arten. Selten. Juni.

Phytobius Schönherr.

Ph. comari Hrbst. Augustfehn. Auf Sumpfpflanzen. Sehr selten. Juni.

* **Cossonus** Clairville.

C. linearis F. Ocholt. Auf trockenen Sträuchern gefunden. Sehr selten. Juni.

Rhyncolus Germar.

R. elongatus Gyll. Ocholt. Unter loser Eichenrinde, im Mulm. Sehr selten. September.

Scolytidae.**Hylesinus** Fabricius.

H. crenatus F. Augustfehn, Bokel. Unter der Rinde alter Eschen. Selten. April, Mai.

* **Phloeophthorus** Wollaston.

Ph. tarsalis Först. Augustfehn. In den dünnen Zweigen von *Sarothamnus scoparius*. Häufig. April — October.

*** Crypturgus** Erichson.

C. pusillus Gyll. Augustfehn. Unter Kiefernrinde. Selten. October.

*** Cryphalus** Erichson.

C. binodulus Ratzeb. Ocholt. Von Weiden geklopft. Sehr selten. April.

C. intermedius Ferrari. Ocholt. Auf *Salix vitellina*. Sehr selten. April.

Dryocoetus Eichhoff.

D. villosus F. Hengstforde. In der dicken Borke alter Eichen. Nicht häufig. September — März.

Anthotribidae.*** Choragus** Kirby.

C. Sheppardi Kirby. (*bostrichoides* Müll.) Augustfehn. In trockenen Apfelbaumzweigen. Selten. Juli.

Chrysomelidae.*** Zeugophora** Kunze.

Z. flavicollis Marsh. Augustfehn. Auf Espen. Häufig. Juni — August.

Z. subspinosa F. Augustfehn. Auf Espen. Selten. Juni — August.

Cryptocephalus Geoffroy.

C. pallifrons Gyll. Ocholt. Selten. Juni.

C. populi Suffr. Ocholt. Von Espen geklopft. Selten. Juni.

Longitarsus Latreille.

L. abdominalis Duft. Augustfehn. Auf Wiesen. Selten. August, September.

L. melanocephalus De Geer. (*atriceps* Kutsch.) Augustfehn. Auf Sumpfwiesen. Häufig. Mai — October.

L. pellucidus Foudr. Augustfehn. Auf sumpfigen Wiesen. Häufig. Juni — October.

L. quadriguttatus Pontopp. (*quadripustulatus* F.) Holtgast. Selten. Juni.

L. rectilineatus Foudr. Augustfehn. Auf Kiefern. Selten. Juni.

L. tabidus F. (*verbasci* Panz.) Augustfehn. Auf sumpfigen Wiesen. Häufig. Juni — October.

Aphthona Chevrolat.

A. venustula Kutsch. Augustfehn. Auf *Iris pseudacorus*. Nicht selten. Juni.

Phyllotreta Foudras.

Ph. exclamationis Thunb. (brassicae F.) Augustfehn. Auf Sumpfwiesen. Häufig. Mai — October.

Ph. ochripes Curt. (excisa Redtenb.) Augustfehn. Auf Wiesen. Häufig. Juni — October.

Dibolia Latreille.

D. cynoglossi Koch. Hengstforde. Auf Kleefeldern. Selten. Juni — November.

Psylliodes Latreille.

Ps. affinis Payk. Augustfehn. Auf *Solanum dulcamara*. Häufig. Juni — August.

Cassida Linné.

C. denticollis Suffr. Augustfehn. Auf *Achillea millefolium*. Sehr selten. Juni.

Erotylidae.*** Dacne Latreille.**

D. bipustulata Thunb. (humeralis F.) Augustfehn. In verschiedenen Polyporus-Arten. Häufig. September, October.

Coccinellidae.**Halyzia Mulsant.**

H. octodecimguttata L. Ocholt. Auf Kiefern. Nicht selten. Mai, Juni.

H. sedecimguttata L. Ocholt, Holtgast. Auf Nusssträuchern. Selten. Mai — September.

Scymnus Kugelann.

Sc. ater Kugel. Augustfehn, Ocholt. Auf Kiefern. Nicht selten. Mai, Juni.

Sc. discoideus Illig. (suturalis Thunb., pilosus Hrbst.) Augustfehn. Auf Kiefern. Häufig. Mai — September.

Sc. haemorrhoidalis Hrbst. Augustfehn. Sehr selten. August.

Sc. nigrinus Kugel. Augustfehn. Auf Eichen. Nicht selten. Mai, Juni.

*** Corylophidae.***** Corylophus Stephens.**

C. cassioides Marsh. Apen. An Kräutern bei überschwemmten Wiesen. Selten. October.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1884-1885

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Wiepken Carl Friedrich

Artikel/Article: [Nachtrag zu dem Systematischen Verzeichnisse der bis jetzt im Herzogthum Oldenburg gefundenen Käferarten. 339-354](#)